



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Glauber: Verantwortung in der digitalen Welt stärken – Innovative Unterstützung für Unternehmen und Verbraucher

6. Juni 2025

Um die digitalen Kompetenzen weiter zu steigern, setzt das Bayerische Verbraucherschutzministerium auf ein neues Onlineportal für Unternehmen und bietet für Verbraucherinnen und Verbraucher eine Online-Seminarreihe an. **Bayerns Verbraucherschutzminister Thorsten Glauber** betonte dazu heute in München: „Die Digitalisierung prägt zunehmend den Alltag. Bayerns digitale Zukunft muss verbraucherfreundlich sein und auf Vertrauen, Transparenz und Nachhaltigkeit basieren. Wenn das Vertrauen in digitale Dienstleistungen und Produkte gestärkt wird, profitiert auch die Wirtschaft. Dafür brauchen wir Unternehmen in Bayern, die verantwortungsvoll handeln und bereit sind, ihre praktischen Lösungsansätze an andere Unternehmen weiterzugeben. Unser Ziel ist es, Unternehmen aktiv dabei zu unterstützen. Gleichzeitig brauchen wir Verbraucherinnen und Verbraucher, die bestmöglich informiert sind und bewusst mit digitalen Produkten und Dienstleistungen umgehen. Unser Ziel ist, dass sich gut gemachte Digitalisierung gegen irreführende Cookie-Banner oder manipulative Online-Shops durchsetzt.“ Insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen fehlen im Alltag häufig Zeit und Ressourcen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Genau hier setzt ein neues Pilotprojekt „CDR in KMU – Corporate Digital Responsibility in kleinen und mittelständischen Unternehmen“ des Bayerischen Verbraucherschutzministeriums an. Mit niederschweligen und leicht umzusetzenden Maßnahmen werden passgenaue Angebote für Unternehmen entwickelt, um die digitale Unternehmensverantwortung in Bayern für mehr Verbraucherschutz im Digitalen zu stärken.

Gemeinsam mit zwei mittelständischen Unternehmen, aus den Bereichen Onlinehandel sowie digitale Finanzverwaltung, wird erprobt, wie digitale Verantwortung in den Geschäftsalltag integriert werden kann. Aus dem Projekt stehen bereits Werkzeuge wie eine CDR-Lernreise bereit, zudem werden Workshop-Vorlagen und Checklisten entwickelt. Daraus entsteht eine Handlungsanleitung, die allen Unternehmen in Bayern zur Verfügung gestellt werden soll. Im Dezember 2025 werden die Ergebnisse des Projekts zusammen mit den beiden Pilot-Unternehmen vorgestellt.

Für Verbraucher wird seit April 2025 eine Online-Seminarreihe mit dem Titel „Nachhaltig digital konsumieren“ bereitgestellt. In Kooperation mit dem Bayerischen Volkshochschulverband (bvV) behandelt die Reihe Themen wie das Erkennen manipulativer Tricks auf Webseiten und den bewussten Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Aktuell nutzen über 50 Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern die zentral organisierte Seminarreihe.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.cdr.bayern.de und zur digitalen Seminarreihe unter <https://www.verbraucherbildung.bayern.de/verbraucher/veranstaltungen/nachhaltigdigitalkonsumieren/index.html>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

